



## SEMESTERBEITRAG

EUR 145,00 Abonnement für alle Veranstaltungen

## VERANSTALTUNGSORT

Dornbirner Kulturhaus  
Rathausplatz 1  
6850 Dornbirn

Die Tiefgarage des Kulturhauses kann zu ermäßigten Gebühren benutzt werden! Wir empfehlen Ihnen jedoch die öffentlichen Verkehrsmittel:

Ab dem Bahnhof Dornbirn verkehren die Dornbirner Stadtbusse Nr. 2, 3, 4, 5 und 9 regelmäßig bis zum Kulturhaus bzw. Rathaus.

## VERANSTALTUNGSDAUER

Montag, 9.30 bis 11.30 Uhr

## ANMELDUNGEN

Birgit Brida (Geschäftsstelle Montagsforum)  
Tel. 05522 / 83 93 5  
Email: [office@montagsforum.at](mailto:office@montagsforum.at)  
[www.montagsforum.at](http://www.montagsforum.at)

[In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Dornbirn.](#)

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



STADT DORNBI RN



bm:uk



## LEITGEDANKE

Das Montagsforum hat sich von Anfang an der Idee „Europa“ verschrieben. Dies geschah aus der Überlegung heraus, dass sich viele Entwicklungen aus einer europäischen Sicht besser erklären und auch verstehen lassen.

Das 19. Jahrhundert ist nun jene Epoche, in der sich ganz unterschiedliche Kräfte entwickeln, aufeinanderprallen und bis in unsere Zeit fortwirken. Großen Einfluss hatten - bis hin zum Kulturkampf - neue Ideen, die sich aber auch mit einer nie gekannten Flut an technischen Innovationen auseinandersetzen mussten. Dies gab diesem Jahrhundert eine bislang unerreichte Dynamik.

Daher lassen wir das 19. Jahrhundert mit der Moderne enden. Von der klar abgegrenzten kunsthistorischen Epoche bis hin zur historischen, politischen oder klassischen Moderne lassen sich viele Deutungen für den Begriff „Moderne“ finden, aber immer wieder endet der Traum der Moderne in einer Katastrophe: Im Ersten Weltkrieg oder in der des Nationalsozialismus.

Gerade im ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhundert ist Wien Dreh- und Angelpunkt eines faszinierenden Kultur- und Geisteslebens mit europäischer Bedeutung. Diese Entwicklung wäre ohne die ganz unterschiedlichen Nationalitäten, die sich alle in der Habsburgermetropole trafen, undenkbar gewesen. Deshalb schien eine kulturgeschichtliche Reise durch die Donauländer in Form eines eigenen Universitätstages nur folgerichtig.

Dr. Heinz Bertolini

Mag. Werner Matt

## THEMENVORSCHAU

HERBST-/WINTERSEMESTER 2012/2013

# 10 Jahre Montagsforum Von der Antike zur Postmoderne Welt und Gesellschaft im Wandel

1. Oktober 2012 - 7. Jänner 2013

## FRÜHJAHR-/SOMMERSEMESTER 2012

# Vom 19. Jahrhundert zur Moderne

5. März - 4. Juni 2012



## PROGRAMM

05.03.12

**Hermann, Siegfried, Barbarossa.**

**Mythische Erzählungen als Formen politischer Selbstvergewisserung**

Univ.-Prof. Dr. Herfried Münkler

Humboldt-Universität zu Berlin

12.03.12

**Wellen der Säkularisierung**

Univ.-Prof. Dr. Hans Joas

Universität Freiburg

19.03.12

**Der Mensch in der Moderne – aufgeklärt, aber zukunftsblind**

Ao. Univ.-Prof. Prim. Dr. Herwig Scholz

Universität Klagenfurt

26.03.12

**Die Vielfalt der Modernitäten in der Weltzivilisation.**

**Das Beispiel Lateinamerikas**

Univ.-Prof. Dr. Constantin von Barloewen

Institute for Advanced Sustainability Studies, Potsdam

02.04.12

**Vom Jugendstil zur Moderne**

Dir. Dr. Tobias G. Natter

Leiter Leopold Museum, Wien

16.04.12

**UNIVERSITÄTSTAG IM FESTSPIELHAUS BREGENZ**

**Die Donauländer – Geschichte und Gegenwart**

Dr. Erhard Busek, Vizekanzler a. D., Wien

Univ.-Prof. Dr. Penka Angelova, Sofia

Univ.-Prof. Dr. András Inotai, Budapest

OB Hans Schaidinger, Regensburg

23.04.12

**Muslime in Europa – zwischen Orient und Okzident?**

Dr. Necla Kelek

Freie Autorin Berlin

30.04.12

**Die zweihundertjährige Krise – den Weg der Moderne verstehen**

Univ.-Prof. Mag. Dr. Manfred Prisching

Universität Graz

07.05.12

**Die Geburt der Moderne**

Univ.-Prof. em. Dr. Alexander Demandt

Freie Universität Berlin

14.05.12

**Evolution in der Medizin**

Univ.-Prof. em. Dr. Detlev Ganten

Charité - Universitätsmedizin Berlin

21.05.12

**Vom mechanischen Universum**

**zum evolutionären Kosmos**

Univ.-Prof. Dr. Roland Buser

Universität Basel

04.06.12

**Einstein trifft Picasso**

**und geht mit ihm ins Kino**

Univ.-Prof. em. Dr. Ernst Peter Fischer

Universität Konstanz

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

**Univ.-Prof. Dr. Roland Buser**

Geboren 1945 in Basel. Studium der Astronomie, Physik, Mathematik und Philosophie in Basel. Er war Gastprofessor an der Université Louis Pasteur und am Observatoire de Strasbourg und wissenschaftlicher Berater der NASA am Space Telescope Science Institute in Baltimore, USA. Forschungsschwerpunkte: Sternphysik, sowie der Struktur und Entwicklung der Galaxien, einschließlich unserer Milchstraße.

**Univ.-Prof. em. Dr. Alexander Demandt**

Studium der Geschichte und der Lateinischen Philologie an den Universitäten Tübingen, München und Marburg. 1974-2005 Ordentlicher Professor für Alte Geschichte am Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin. Forschungsschwerpunkte: Spätantike, Geschichtstheorie und -philosophie, Wissenschaftsgeschichte.

**Univ.-Prof. em. Dr. Ernst Peter Fischer**

Geboren 1947 in Wuppertal; Studium der Mathematik und Physik in Köln, Studium der Biologie am California Institute of Technology in Pasadena (USA) (Promotion 1977), Habilitationsstipendiat der DFG im Bereich Wissenschaftsgeschichte (Habilitation 1987); apl. Professor für Wissenschaftsgeschichte an der Universität in Konstanz; wissenschaftlicher Berater der Stiftung Forum für Verantwortung, Buchautor und Publizist.

**Univ.-Prof. em. Dr. Detlev Ganten**

Geboren 1941 in Lüneburg. Er studierte in Würzburg, Montpellier (Frankreich) und Tübingen Medizin. 1975 erhielt in Heidelberg eine Professur und seit 1978 ist er Facharzt für Pharmakologie und Klinische Pharmakologie. 1991 Gründungsdirektor des Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) Berlin-Buch. 1993 Lehrstuhl für klinische Pharmakologie in der Charité - Universitätsmedizin Berlin und Vorstandsvorsitzender derselben von 2004 - 2008.

**Univ.-Prof. Dr. Hans Joas**

Geboren 1948 in München, 1984-1987 Heisenberg-Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin. 2002-2011: Max-Weber-Professor, Universität Erfurt, Leiter des Max-Weber-Kollegs für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien. Seit 2011: Permanent Fellow am FRIAS Freiburg sowie assoziiertes Mitglied des Max-Weber-Kollegs und Sprecher der Kolleg-Forschergruppe.

**Dr. Necla Kelek**

Geboren 1957 in Istanbul. Kam mit 10 Jahren nach Deutschland und hat in Hamburg und Greifswald Volkswirtschaft und Soziologie studiert und über das Thema „Islam im Alltag“ promoviert. Das Bundesinnenministerium berief sie von 2005-2009 als ständiges Mitglied der Deutschen Islam Konferenz. Mitglied des Senats der Deutschen Nationalstiftung.

**Univ.-Prof. Dr. Herfried Münkler**

Geboren 1951 in Friedberg/H. Studium der Germanistik, Politikwissenschaft und Philosophie in Frankfurt. 1992 Annahme des Rufes auf den Lehrstuhl für Theorie der Politik am Fachbereich Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin und Berufung in die neukonstituierte Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. Forschungsschwerpunkte: Politische Theorie und Ideengeschichte, politische Kulturforschung, Theorie und Geschichte des Krieges, Risiko und Sicherheit.

**Dir. Dr. Tobias G. Natter**

Studium der Kunstgeschichte und Geschichte in Innsbruck, München und Wien. Ab 1991 an der Galerie Belvedere, zuletzt als Leiter der Galerie des 20. Jahrhunderts. Mit der Großausstellung „Klimt und die Frauen“ gelang ihm eine der erfolgreichsten Ausstellungen für das Museum. 2006-2011 Direktor des Vorarlberger Landesmuseums. Seit September 2011 künstlerischer Leiter des Leopold Museums in Wien.

**Univ.-Prof. Mag. Dr. Manfred Prisching**

Geboren 1950 in Bruck/Mur, Studium der Rechtswissenschaften und der Volkswirtschaftslehre. Gastprofessor an den Universitäten Salzburg, Innsbruck, Linz, Klagenfurt. 1995/96 Schumpeter-Gastprofessur an der Harvard University (Cambridge/Boston); Visiting Scholar u. a. an den Universitäten von New Orleans, Little Rock, Las Vegas. 1997-2001 wissenschaftlicher Leiter der Technikum Joanneum GmbH (steirische Fachhochschulen). Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

**Ao. Univ.-Prof. Prim. Dr. Herwig Scholz**

Studium der Medizin und Ausbildung zum Facharzt für Psychiatrie in Graz. Aufbau und Leitung des Krankenhauses Maria Ebene in Frastanz und der Drogenstation Carina in Feldkirch und anschließend des Krankenhauses de la Tour in Treffen/Kärnten zur Behandlung von Suchtkranken und einer Spielsuchtambulanz. Habilitation und Ernennung zum a.o. Univ.-Prof. an der Universität Graz. Aufbau und Leitung der Abtlg. Neurologie und Psychosomatik im LKH Villach, sowie am Krankenhaus der Diakonie in Waiern/Feldkirchen.

**Univ.-Prof. Dr. Constantin von Barloewen**

Geboren 1952 in Buenos Aires. Studium der Anthropologie und der Vergleichenden Kulturwissenschaft. Lehrte u. a. an der EHESS in Paris und der Harvard University, war Mitglied der Weltkommission für Kultur und Entwicklung der UNESCO und war akademischer Koordinator für den Dialog der Kulturen und Zivilisationen der Stiftung Schloss Neuhardenberg. Seit 2011 Senior Fellow & Senior Advisor am Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS), Potsdam.

Änderungen bei Themen, Referentinnen und Referenten vorbehalten!